



Die Eule

Mitteilungen
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Steinfurth-Wisselsheim

März, April, Mai

2022
Nr. 245



*Wie Christus
auferweckt ist
von den Toten
durch die Herrlichkeit
des Vaters,
so sollen auch wir in
einem neuen Leben
wandeln.*

Römer 6,4b

Inhalt

Informieren Sie sich bitte unbedingt vor jeder Veranstaltung, ob und unter welchen Bedingungen sie stattfinden darf!

Inhalt und Impressum	2	Gottesdienste im Überblick	19
„Jetzt geht’s los“	3	Freud und Leid	22
Die Sanierung der Pfarrscheune			
An(ge)dacht	4	Termine: Konfirmanden	23
Weihnachtliche Open Air Gottesdienste – ein Rückblick	6	Kinderkirche-Podcast	
Oma, Opa und du!	8	Konfirmationen 2022	24
Einladung zum Familiengottesdienst		Steinfurth und Wisselsheim	
Fasten 2022:	9	Jugendkirchentag	25
„7 Wochen ohne“			
Weltgebetstag	10	Das Buch der Bücher	26
Gemeindeparterschaft mit Indien	11	Himmelfahrt	28
		Open Air Gottesdienst	
Kinderfreizeit	12	Anmeldung zur Kinderfreizeit	29
Einladung zur Kinderkirche	13	Jahreslosung 2022	30
		mit unterschiedlichen Auslegungen	
Jubelkonfirmationen 2022	14		
Anmeldung		Vergelt’s Gott	33
Bethel	15	Abschied von unseren Küsterinnen	
Spieleabend		KüsterInnen gesucht	35
Die Ostergeschichte	16	Herzliche Glückwünsche	36
Danke!	17	Ihre Ansprechpartner	39
Frauenkreis, Frauenhilfe, Gemeinsam essen	18	Kinderseite	40

Impressum	Die Eule wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim. V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam: B. Hofmann, M. Holzhaacker, S. Nickel, Pfr. S. Nickel, B. Philippi, M. Schlagwein
Adresse	Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim Steinfurther Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim
Auflage	1.700 Exemplare
Druck	Diakonie-Werkstatt Wetterau

Jetzt geht's los!



Nach langem Warten haben die ersten Handwerker Anfang Januar 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Begonnen wurden die Sanierungsarbeiten im 1.OG im Sitzungszimmer, wo nach Öffnung des Fußbodens die ersten Gefache und Balken entfernt und ersetzt wurden.



Angedacht

W o r t f a s t e n

Auch Worte sind Taten. Sie können beleidigen, verletzen, verunglimpfen und spalten.

In den digitalen Netzwerken, im Schatten der Anonymität, sinkt die Hemmschwelle für verbale Angriffe bis hin zu Mobbing oder Rufmord. Am Ende explodieren Worte und wachsen sich zu Straftaten aus. Dann hört man von zerstörten Wahlplakaten, eingeschlagenen Fensterscheiben, Übergriffen bei Demonstrationen, attackierten Nothelfern und verhängten Haftstrafen.

Man hört von Schülern, die die Schule wechseln müssen, die depressiv werden oder sich gar am Ende das Leben nehmen.

Worte haben eine gewaltige Macht und werden, wenn man sie missbraucht, zu Taten.

Am Aschermittwoch beginnt die Passions- und Fastenzeit. An dem darauffolgenden Wochenende wird der erste Passionssonntag gefeiert, der ein wichtiges Datum in der Reformationsgeschichte ist.

Am ersten Passionssonntag 1522 begann Martin Luther vor versammelter Bürgerschaft mehrere Predig-



ten zu halten - die sogenannten Invokavitpredigten. Darin mahnte er die Wittenberger, die Reformation nicht mit Gewalt, sondern mit dem Wort durchzusetzen.

Niemand dürfe gewaltsam gezwungen werden. Allein durch die Kraft der Worte sollen Auf- und Umbrüche in die Wege geleitet werden. Seit dieser Zeit haben das Wort und die Sprache einen besonderen Stellenwert gewonnen für eine zivilisierte Gesellschaft, die in Bewegung ist und sich verändert.

In einer polarisierenden Zeit täte es uns allen gut, die Worte zu wägen.

Passionszeit ließe sich als eine verbale Fastenzeit nutzen. Ein Wortfasten sensibilisiert für den gesellschaftlichen Wert der Sprache.

Denn wo Worte explodieren, da implodiert das Gemeinwesen. Wo Worte als Waffe eingesetzt werden, da verursachen sie Schmerz, und das fängt bereits im Grundschulalter oder früher an, wenn beispielsweise, so geschehen in einer 1. Klasse, ein Kind dem anderen sagt: „Ich wünschte, du wärst tot.“

Jeder und jede von uns ist mitverantwortlich für einen Wortgebrauch, der nicht spaltet oder verletzt, sondern aufklärt und zusammenführt. Jede und jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass die nachfolgende Generation für die Macht der Worte sensibilisiert wird und lernt, ihre Worte abzuwägen.

Ich denke, Gott hat uns das Wort nicht geschenkt, damit wir uns gegenseitig weh tun, sondern damit wir miteinander reden und so vernünftige Lösungen finden, so dass alle gut miteinander leben können.

Ihre Pfarrerin Wirth

Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Gnade bringe denen, die es hören.

Eph. 4,29

Zwei Dinge sind schädlich für jeden, der die Stufen des Glücks will ersteigen: **schweigen**, wenn Zeit ist zu reden, und **reden**, wenn Zeit ist zu schweigen.

FRIEDRICH VON BODENSTEDT

Heiligabend OPEN-AIR-Gottesdienst auf dem Hofgut in Wisselsheim



Viele große und kleine Besucher
beim 16 Uhr Gottesdienst; erstmalig mit Mitmach-Krippenspiel



Heiligabend OPEN-AIR-Gottesdienst auf dem Fliederhof in Steinfurth



Auch in Steinfurth konnte im Freien und mit Abstand gefeiert werden. Das Wetter war jahreszeitlich bedingt frisch, aber es blieb *Gott sei Dank* trocken.



Oma, Opa und du!

Ein Angebot für Großeltern und Enkel ab 5 Jahren



Großeltern und Enkel können an diesem Nachmittag staunend die Natur erleben, gemeinsam kreativ werden und Geschichten über Gott und die Welt hören.

Gerne können auch andere Bezugspersonen aus der Großelterngeneration mit den Kindern teilnehmen. Wir treffen uns am Donnerstag, den 21. April oder am Sonntag, den 24. April 2022 von 15.00 – 17.00 Uhr in

einer Gemeinde unseres Kooperationsraums. Bei Interesse oder zur Anmeldung melden Sie sich bitte per Mail oder Telefon bei Gemeindepädagogin Regina Reitz (reitz@ev-kirche-bn.de oder 06032-71 34 45).

Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag

Herzlich laden wir alle Familien aus dem Kooperationsraum zum gemeinsamen Ostergottesdienst am Ostermontag ein:



- **Datum:** 18. April 2022
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Freizeitheim Uhu - Landheimarbeitskreis der Evangelischen Jugend e.V.
- **Adresse:** Am Pfingstborn, 61239 Ober-Mörlen

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Osterüberraschung und einem Gottesdienst am Lagerfeuer mit euch und euren Familien!

Um Anmeldung bis zum **07.04.2022** wird gebeten.

(Angabe Kinder - und Erwachsenenanzahl und Gemeinde)



Anmeldung bitte direkt an Gemeindepädagogin Regina Reitz

R.Reitz@ev-kirche-bn.de oder in euren jeweiligen Gemeindebüros.

Wir freuen uns auf euch und wünschen allen eine schöne Vorfreude auf Ostern!

Eure Kinderkirchen- und KiGo-Teams



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition  chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

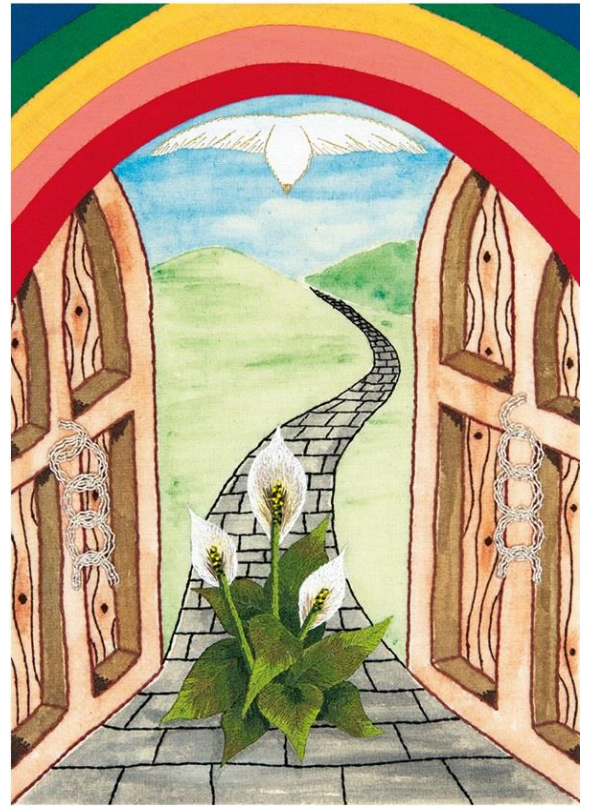
ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebets-tag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

LISA SCHÜRMANN,
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

„Über den Tellerrand...

...hinausschauen“ heißt, sich von der Fixierung auf das Eigene lösen, sehen, was um mich geschieht, und persönliche Weite gewinnen. Das tut dem eigenen Leben und meinem Umfeld gut. Eine neue Möglichkeit dazu entsteht gerade in Ihrer/deiner Kirchengemeinde: Zwischen der evangelischen Gemeinde in Jammu/Indien und den Gemeinden des Kooperationsraums Bad Nauheim / Ober-Mörlen beginnt gerade eine Gemeindeparterschaft. Sie soll nicht nur zu einer Partnerschaft von irgendwelchen hauptamtlichen Mitarbeitenden werden, sondern ganz normale Gemeindeglieder miteinander in Verbindung bringen.

Erste Schritte wurden bereits initiiert: So fand im letzten Sommer parallel in Schwalheim und Jammu ein digitaler Partnerschaftsgottesdienst statt. Für diesen Sommer ist der **Besuch einer Jugendgruppe aus Indien in der Wetterau** geplant. Hier suchen wir interessierte Jugendliche, die es spannend fänden, an einer solchen Begegnung teilzunehmen, und auch Familien, die bereit wären, einen Gast aufzunehmen.

Daneben soll für alle Interessierten eine „**bible-study-group**“ entstehen. Hier sind keine theologischen Fachkenntnisse oder großes Bibelknowhow gefragt, sondern lediglich



die Offenheit, sich via Zoom mit den indischen Partnern in englischer Sprache über einen biblischen Text auszutauschen.

Lust bekommen, gemeinsam mit uns über den Tellerrand zu schauen?

An einem der beiden Projekten Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro. Ansprechpartner sind die Pfarrer Rainer Böhm, Sophie-Lotte Immanuel und Siegfried Nickel

Siegfried Nickel

Hintergrund: Seit vielen Jahren schon besteht eine Partnerschaft zwischen dem ev. Dekanat Wetterau und der Diocese of Amritsar der Church of North India (CNI). Viele Partnerschaftsreisen sind in dieser Zeit hin und her gegangen. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://dekanat-wettrau.ekhn.de/angebote-themen/oekumene/amritsar-partnerschaft.html>



**Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Nauheim**

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de



Kinderfreizeit

vom 25. - 30.07.2022

auf dem Flensunger Hof im Vogelsberg

Wir laden Kinder von 7 – 12 Jahren zu unserer Sommerfreizeit ein!

In diesem Sommer wollen wir wieder mit den Kindern und dem Freizeit-Team die besondere Zeit und Atmosphäre einer Kinderfreizeit erleben. Wir fahren in der ersten Sommerferienwoche auf den Flensunger Hof bei Mücke im Vogelsberg.

Wir planen und gestalten ein vielseitiges Programm. Dazu gehören Geländespiele, Bastel- AGs, ein Tagesausflug, ein Schwimmbadbesuch, Lagerfeuer und unser Freizeitgottesdienst.

Viele Aktionen, aber auch Ruhe und Zeit füreinander gehören zum Leben in unserer Freizeitgemeinschaft. Die Bilder auf diesem Flyer sind von der Kinderfreizeit 2019 auf dem Flensunger Hof.

Im Teilnehmerbeitrag von 250,- Euro sind Unterkunft, Verpflegung, Fahrt sowie sämtliche Ausflüge enthalten. Rechtzeitig vor der Freizeit verschicken wir einen Infobrief. Es gelten die jeweils aktuellen Corona Regelungen.

Ihre Gemeindepädagogin Regina Reitz

reitz@ev-kirche-bn.de

Tel. 06032-713445

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

-Die Freizeitanmeldung finden Sie auf Seite 29-

Einladung zur KinderKirche



Am Samstag, dem 05.03.2022 treffen wir uns gerne wieder! Dann startet **um 10:00 Uhr** unsere nächste **KinderKirche** für Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Wir beginnen in der Kirche mit dem Kindergottesdienst (KiGo). Dabei erfährst du Spannendes über Jesus, Gott und die Welt. Beim anschließenden Workshop in der Pfarrscheune erwarten dich interessante Spiel- und Bastelangebote. **Um 12:00 Uhr** ist dann leider schon Schluss.

Es freut sich schon auf dich: dein KinderKirchen-Team

Damit wir besser planen können, melde dich bitte bis spätestens **28.02.2022** für den 05.03.22 und bis zum **09.05.2022** für den 14.05.22 an.
Anmeldungen bitte in den Briefkasten oder per E-Mail ans Pfarramt geben.



Hiermit melde ich mein Kind _____
zur KinderKirche am 14.05.2022 an. -Vorname, NAME-

Dabei entstehende Fotos meines Kindes darf die Gemeinde im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch auf ihrer Homepage, verwenden. (Möchten Sie das nicht, streichen Sie bitte den vorhergehenden Satz.)

-Alter-

-wenn gewünscht: Telefonnummer-

-Name des/der Erziehungsberechtigten-

-Unterschrift-



Hiermit melde ich mein Kind _____
zur KinderKirche am 05.03.2022 an. -Vorname, NAME-

Dabei entstehende Fotos meines Kindes darf die Gemeinde im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch auf ihrer Homepage, verwenden. (Möchten Sie das nicht, streichen Sie bitte den vorhergehenden Satz.)

-Alter-

-wenn gewünscht: Telefonnummer-

-Name des/der Erziehungsberechtigten-

-Unterschrift

Jubel-Konfirmationen 2022

Wir laden alle Mitglieder der ev. Kirche, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, herzlich ein, ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen.

In **Steinfurth** findet die Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation am Pfingstmontag, **06. Juni** um 09:30 Uhr in der Kirche statt. Das Konfirmationsgedenken für die älteren Jahrgänge findet am **12. Juni** statt. Alle Jubelkonfirmanden aus **Wisselsheim** begehen ihr Konfirmationsjubiläum am **03. Juli** um 11:00 Uhr in der dortigen Kirche.

Nicht in allen Kirchengemeinden werden diese Jubiläen gefeiert. Daher möchten wir auch die "Jubel-Konfirmanden", die durch Eheschließung und Zuzug in Wisselsheim oder Steinfurth heimisch geworden sind, einladen, bei uns ihr Jubiläum zu begehen.

Da die Jubel-Konfirmation oft auch Anlass für ein Klassentreffen ist, sind natürlich auch die nicht-evangelischen Jahrgangskameraden und diejenigen, die sich – aus welchen Gründen auch immer – von der ev. Kirche getrennt haben, herzlich als Besucher zum Gottesdienst eingeladen.

Alle "Jubel-Konfirmanden", die gerne ihr Konfirmationsjubiläum in diesen Gottesdiensten begehen möchten, bitten wir, den unteren Abschnitt **bis Montag, dem 02. Mai**, ausgefüllt in einem Briefumschlag dem Pfarramt zukommen zu lassen.

Sind Sie an einer Teilnahme interessiert, können aber aus gesundheitlichen oder anderen Gründen diesen Termin nicht wahrnehmen, setzen Sie sich bitte trotzdem mit uns in Verbindung. Wir erstellen Ihnen gerne eine entsprechende Urkunde.

Pfr. Siegfried Nickel

XX

(hier bitte abtrennen)

Ich nehme an der Jubel-Konfirmation in Steinfurth / Wisselsheim teil.

Name, Vorname

Anschrift

Ich wurde am _____ in _____ konfirmiert.

Bethelsammlung 2022

Sie findet am Samstag, den 19. März 2022 ab 09:00 Uhr statt.



Bitte legen Sie Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag in Plastiksäcken oder Kartons verpackt zum Abholen bereit - möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand. Die Spenden werden bei jedem Wetter abgeholt. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit Ihrer Spende oder gerne auch durch Ihre Mithilfe beim Einsammeln der Säcke.

Die Kleidersäcke liegen in beiden Ortsteilen in den Kirchen und Geschäften bereit. In Wisselsheim sind sie auch bei Bärbel Behrens, KV-Mitglied, erhältlich.

Mehr Infos über das Gemeindebüro: Tel.: 8 16 67



S p i e l e a b e n d in der Pfarrscheune

29. März / 26. April. / 31. Mai

jeweils dienstags 19 Uhr

**Wir freuen uns immer
über neue Mitspielende**

Karola Odenweller



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8



Grafik: Pfeffer



Die Kirchengemeinde bedankt sich ...

- bei allen Unterstützern der Päckchen-Aktion „Kinderzukunft“ im November 2021, insbesondere bei Frau Bauschulte und dem Team der Zettelstube;
- bei den starken Weihnachtsbaum- und Krippenaufstellern in den Kirchen, sowie den fleißigen Helfer/innen, die

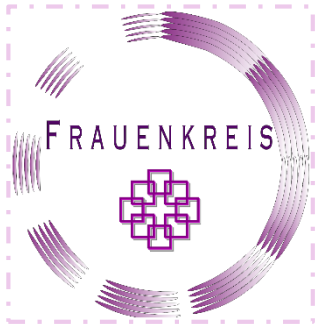


sich wieder um das Schmücken, Abschmücken und das Verstauen der weihnachtlichen Dekoration gekümmert haben;

- bei allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die in Wisselsheim und Steinfurth die Open-Air-Gottesdienste an Heiligabend vorbereitet und mitgestaltet haben, wie den Konfis und deren Teamern für das moderne Krippenspiel;
- **ganz besonderes bei** Familie Eiwanger vom Hofgut in Wisselsheim und Familie Bonarius vom Fliederhof in Steinfurth. Erst durch die Bereitstellung der Flächen auf ihren Höfen bot sich der Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim überhaupt eine Gelegenheit, analoge Gottesdienste zu Heiligabend anzubieten! So kamen viele Menschen in den Genuss eines ganz besonderen Heiligabendgottesdienstes unter freiem Himmel und an ihrem Heimatort. - siehe dazu Seite 6 + 7-
- für das sichere Aufstellen und Entzünden der vielen Kerzen in der Steinfurth Kirche sowie die Unterstützung während des TAIZE-Gottesdienstes;



Alle Veranstaltungen finden bis auf Weiteres unter den 2G Bedingungen statt.-



Frauenkreis

Freitag, den 04. März 2022 um 18:00 Uhr

Weltgebetstags-Gottesdienst in der Steinfurthener Kirche

Mittwoch 13. April 2022 um 15:30 Uhr Pfarrscheune

Mittwoch 11. Mai 2022 um 15:30 Uhr Pfarrscheune

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Karola Odenweller ☎ **8 70 42**



Frauenhilfe

jeweils montags um 15:30 Uhr in der Pfarrscheune

14. März 2022

11. April 2022

09. Mai 2022

Nähere Informationen bei Gabriele Acker ☎ **8 25 28**,
Karin Clotz ☎ **8 61 73**, Karola Odenweller ☎ **8 70 42**.



Gemeinsam essen, statt einsam essen!

jeweils donnerstags um 12:00 Uhr in der Pfarrscheune

10. März / 24. März

07. April / 21. April

05. Mai / 19. Mai

Anmeldung und Abmeldung bis Samstag vor dem
jeweiligen Termin ist unbedingt erforderlich!
Karola Odenweller ☎ **8 70 42**

Gottesdienste im Überblick

Absagen von Gottesdiensten wegen der Pandemie werden zunehmend unwahrscheinlicher, dennoch kann es auch aus anderen Gründen zu Änderungen gegenüber dem hier abgedruckten Plan kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb auch auf der Homepage. Außerdem gibt es weiterhin regelmäßig digitale Aufzeichnungen oder ein Live-Streaming auf unserem Youtube-Kanal.

März 2022

Fr, 4. März	17:00	B.N. – St. Bonifatius	Pfrn. Pieper	Weltgebetstag, Anmeldung im Gemeinde- büro erforderlich
	18:00	Steinfurth	Prädn. Rühl	Weltgebetstag
So, 6. März Invocavit	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	mit Abendmahl
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	mit Abendmahl
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	mit Abendmahl
	17:00	Bad Nauheim	Pfarrteam	Vorstellung der Konfirmand*innen
So, 13. März Reminiscere	09:30	Schwalheim	Präd. Auel	
	09:30	Steinfurth	Prädn. Happel	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
	10:45	Rödgen	Präd. Auel	
	17:00	Bad Nauheim	TM-Team	Thomas-Messe
Sa, 19. März	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	Passionsandacht
So, 20. März Okuli	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	
	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	Tauferinnerung
Sa, 26. März	17:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	Passionsandacht
So, 27. März Laetare	09:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
	17:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	Musikalische Andacht
Do, 31. März	20:00	Bibelgespräch via Zoom:	Pfr. Nickel	Anmeldung bis 29. März unter Gemeindebuero@ev-kirche-sw.de

April 2022

Sa, 2. April	17:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	Passionsandacht
So, 3. April Judika	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	mit Abendmahl
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	
Sa, 9. April	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Passionsandacht
So, 10. April Palmsonntag	09:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
	09:30	Steinfurth	Prädn. Bechstein- Walter	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
Do, 14. April Gründonnerstag	19:00	Steinfurth	Pfr. Nickel	
	19:00	Bad Nauheim (WiKi)	Pfrn. Pieper	mit Tischabendmahl
Fr, 15. April Karfreitag	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	mit Abendmahl
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	mit Abendmahl
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	
	nachm.	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Karfreitagsprozession von Schwalheim nach Bad Nauheim
	17:45	B.N. – St. Bonifatius		Ökumenischer Karfreitags-Gottesdienst
Sa, 16. April	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	Passionsandacht
So, 17. April Ostersonntag	05:30	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Prozession und Gottesdienst
	06:00	Steinfurth	Pfr. Nickel	Osternacht und Tauerinnerung
	06:00	Wisselsheim	Präd. Jägers	Osternacht
	06:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Osternacht
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	
Mo, 18. April Ostermontag	15:00	Freizeitheim Uhu	Pfarrteam	Familien-Gottesdienst in der Region (s. S. 8)
So, 24. April Quasimodo Geniti	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	

Mai 2022

So, 1. Mai Misericordias Domini	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	Vorstellung der Konfirmand*innen
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	mit Abendmahl
So, 8. Mai Jubilate	09:30	Steinfurth	Präd. Jägers	
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Vorstellung der Konfirmand*innen
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
So, 15. Mai Kantate	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	Konfirmation
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	
Sa, 21. Mai	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Konfirmation
So, 22. Mai Rogate	09:30	Schwalheim	Präd. Auel	
	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	Konfirmation
	10:00	Bad Nauheim	Pfr. i.R. Pieper	
	10:45	Rödgen	Präd. Auel	
Do, 26. Mai Christi Himmelfahrt	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	11:00	Steinfurth	Pfr. Nickel	Rosenschule Ruf: Einführung der neuen Konfirmand*innen
So, 29. Mai Exaudi	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	Konfirmation
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	

Juni 2022

Sa, 4. Juni	10:00	Bad Nauheim	Pfr. Böhm	Konfirmation
So, 5. Juni Pfingstsonntag	09:30	Steinfurth	Präd. Jägers	
	11:00	Wisselsheim	Pfr. Nickel	Konfirmation
Mo, 6. Juni Pfingstmontag	09:30	Steinfurth	Pfr. Nickel	Goldene Konfirmation
	10:00	Rödgen	Präd. Auel	

Bad Nauheim (Daki) = Bad Nauheim Dankeskirche

Bad Nauheim (Wiki) = Bad Nauheim Wilhelmskirche

Spendenkonto

der Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim

Sparkasse Wetterau –

IBAN: DE08 5185 0079 0027 1899 97

Bitte vermerken Sie auf Ihren Überweisungen stets den Verwendungszweck

z.B. Renovierung Pfarrscheune, Senioren, Kinder- und Jugendarbeit, Musik

Herzlichen Dank

Termine der Konfirmanden

09. April 2022

9. Konfi-Tag 10:00–16:30 Uhr

Pfarrscheune

30. April 2022

10. Konfi-Tag (s.o.)

01. Mai 2022

Vorstellungsgottesdienst

23. Mai 2022

Abholung der Eule

22. und 29. Mai

Konfirmationen in Steinfurth

26. Mai 2022

Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

05. Juni 2022

Konfirmation in Wisselsheim



KIKERIKI!



Kennst du schon den Kinderkirche-Podcast der Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Bad Nauheim/ Ober-Mörlen? Nein? Dann hör doch einfach mal rein!

Du findest den Kinderkirche-Podcast auf der Homepage deiner Kirchengemeinde.

Die erste Folge ist kurz vor Weihnachten erschienen und beschäftigt sich mit dem Thema „Streit und Frieden untereinander“. Was die Farben des Regenbogens damit zu tun haben, findest du heraus, wenn du den Podcast anhörst.

Weitere Folgen des Kinderkirche-Podcasts sind bereits in Planung und werden nach und nach erscheinen.

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Kirchengemeinde
Steinfurth-Wisselsheim

27. MÄRZ 2022

Beginn der Sommerzeit



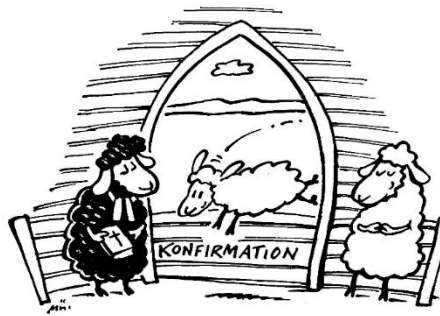
Uhren um eine Stunde vorstellen

Monatsspruch
MÄRZ
 2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
hartert aus und **bittet** für alle Heiligen. »

EPHESER 6,18

Konfirmationen



In der Kirche in Steinfurth:

Sonntag, 22. Mai 2022 um 10 Uhr

Sarah Eichelmann

Lara-Sophie Gottschalk

Leonie Jung

Michelle Kraus

Amelie Stranczyk

Chiara Voelsch

Sonntag, 29. Mai 2022 um 10 Uhr

Theo Baierl

Mia-Sophia Baumbach

Alexandra Grauberger

Santino Jung

Clara Lipp

Lukas Pfitzner

Johanna Redmann

Greta Schulz

In der Kirche in Wisselsheim:

Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 um 11 Uhr

Felicitas Richter

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

Monatsspruch
APRIL
2022

JOHANNES 20,18

Vorfreude auf den Jugendkirchentag im Juni 2022

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit:

Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von **16. – 19. Juni** zu Gast in Gernsheim (Kreis Groß-Gerau). Aktuell können sich Jugendgruppen und Einzelpersonen (ab 13 - 27



Jahren) für das Festival online anmelden.

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste ist der 20. Mai 2022.

Erste Highlights bekannt

Aus dem Festivalprogramm werden erste Highlights bekannt: Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht. Partys auf einer Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM stehen fest. Konfi-Gruppen können sich für die legendäre Konfi-Rallye anmelden. Mehr Highlights und Informationen für Eltern finden Sie unter www.jugendkirchentag.de.

Eine Dauerkarte kostet 25,00 € (incl. 3 Übernachtungen und Frühstück, Zweitageskarten 12,50 € (incl. 1 Übernachtung mit Frühstück) und eine Tageskarte 7,50 €.

Umgang mit Corona

„Stand heute werden wir feiern!“, so Projektleiterin Conny Habermehl. „Wir rechnen natürlich mit verschärften Hygiene-Bedingungen und möglichen Einschränkungen.“

Webseite: www.jugendkirchentag.de

Instagram: [@jkt_2022](https://www.instagram.com/jkt_2022)

Facebook: [@jkt2022](https://www.facebook.com/jkt2022)

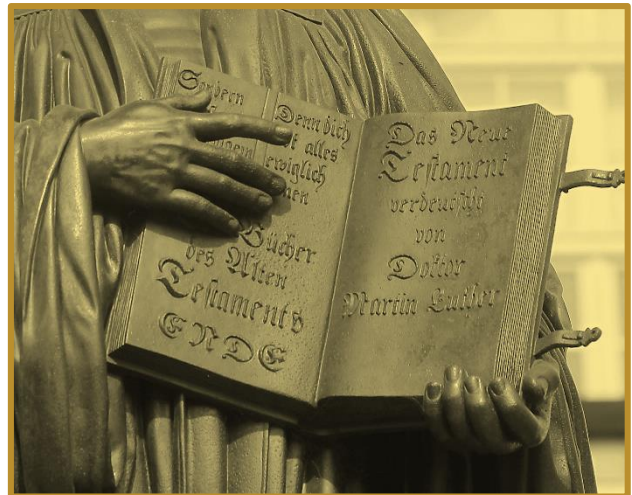
Das Buch der Bücher

500-jähriges Jubiläum!

**Vor 500 Jahren übersetzte Martin Luther das Neue Testament -
die Lebens- und Auferstehungsgeschichte von Jesus Christus**

Zwar war Martin Luther nicht der Erste, der die Bibel ins Deutsche übersetzte, dafür aber der erfolgreichste. Es gab bereits achtzehn Bibeldrucke von unterschiedlichen Verfassern in deutscher Sprache, bevor sich Luther ans Werk wagte. Die Übersetzungen seiner Vorgänger waren meist sprachlich veraltet und somit sperrig und schwer verständlich. Martin Luther war sehr versiert, Texte in Deutsch verständlich für alle in Wort und Schrift zu verfassen. Für ihn war wichtig, dass jeder das "Wort Gottes" hören und auch lesen kann, denn die Kirchensprache war bisher immer Latein. Mit seiner Übersetzung schaffte er eine komplett neue Bibelfassung für jedermann.

Für seine Übersetzung des Neuen Testaments nutzte er nicht wie seine Vorgänger die lateinische Bibelübersetzung des Hieronymus, die der Vulgata, als Vorlage, sondern verwendete die Bibel in der Originalsprache, dem Griechischen. Zu Gute kam ihm, dass vor Kurzem erst das Neue Testament in griechischer Sprache von dem Humanisten Erasmus als Druck



herausgebracht wurde. Auch war von Vorteil, dass er erst kürzlich seine Griechisch-Kenntnisse unter Anleitung von Gräzist Philipp Melanchthon hatte erheblich erweitern können.

Wie kam es nun zur Übersetzung? 1521, im Dezember, reiste Luther unter dem Pseudonym "Junker Jörg" von seinem Aufenthaltsort der Wartburg bei Eisenach heimlich, für drei Tage, nach Wittenberg, um dort dem "Bildersturm", der Zerstörungen von religiösen Bildern, Kirchenfenstern, Skulpturen aber auch von Orgeln, entgegenzutreten. Er beschwichtigte erfolgreich die Bilderstürmer und bat, nicht das gesamte Glaubensgerüst der römischen Kirche zu stürzen. Dort kam er auch mit Philipp Melanchthon zusammen, der

ihn eindringlich ersuchte und auch überzeugte, das Neue Testament zu übersetzen. Zurück auf der Wartburg begann er noch im Advent 1521 mit der Übersetzung. In einer Rekordzeit von nur 73 Tagen hatte Luther das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Bereits Anfang März 1522 war sein Manuskript erarbeitet. Anschließend ging er noch einmal gemeinsam mit Philipp Melancthon seine Übersetzung akribisch durch, um Fehler auszuschließen, bevor sie zum Druck ging. Bebildert wurde das Neue Testament durch Holzschnitte aus der Cranach-Werkstatt. Cranach der Ältere gilt als bedeutender Maler aus der Zeit der deutschen Reformation, zu dem Luther eine enge Freundschaft hegte. Mit dem Druck wurde Melchior Lotter beauftragt. In Wittenberg hatte er eine Zweigniederlassung seiner Druckerei gegründet, die sein gleichnamiger Sohn Melchior führte und die sich auf dem Werkstattgelände der Cranachs befand. Für den Druck des Neuen Testamentes wurde er finanziell von Lukas Cranach und dem Goldschmied Christian Döring unterstützt.

Quellen: aufgerufen am 11. Januar 2022

<https://uepo.de/2021/09/11/500-jahre-bibeluebersetzung-durch-luther-thueringen-feiert-wirkmaechtigsten-uebersetzer/>

<https://www.die-bibel.de/bibeln/unsere-uebersetzungen/lutherbibel/die-geschichte-der-lutherbibel/luther-als-bibeluebersetzer/>

<https://www.thueringer-wald.com/w/500-jahre-bibel%C3%BCbersetzung>

<https://www.ndr.de/kirche/Das-Kirchenlexikon-Luther-uebersetzt-die-Bibel-ins-Deutsche,luther562.html>

Bereits am 22. September 1522 erscheint die Erstausgabe des Neuen Testaments mit dem Titel "Das Newe Testament Deutzsch", "Vuittemberg". Es erscheint erstmals zur Leipziger Buchmesse mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, die innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren. Unter dem inoffiziellen Titel "Septembertestament", nach dem Erscheinungsmonat, wurde das Neue Testament auch bekannt. Schon im Dezember des gleichen Jahres folgt die zweite Auflage.

Mit dieser Übersetzung und später mit der gesamten Bibelübersetzung erschuf er ein Werk, das auch für unsere deutsche Sprache ein Meilenstein war. Er erreichte mit ihr, dass das Sprachbild vereinheitlicht wurde. Aus vielen unterschiedlichen Dialekten kam es zu einer einheitlichen Sprache, der deutschen Sprache.

Diesem Jubiläum widmen sich die Stadt Eisenach und die Wartburg mit ihrer Region in diesem Jahr mit vielfältigen Ausstellungen und Veranstaltungen.

Birgit Philippi

Himmelfahrtsgottesdienst Open - Air am 26. Mai 2022

Um **11:00 Uhr** findet der Einführungsgottesdienst für die Konfirmanden/innen 2022/23 aus Steinfurth und Wisselsheim statt.



Auf dem Außengelände der Bioland Rosenschule RUF, *außenliegend zwischen Steinfurth und Wisselsheim,*

feiern wir diesen besonderen Gottesdienst im Grünen und unter freiem Himmel. Anschließend wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten. Sie haben die Wahl zwischen zwei leckeren Eintöpfen sowie einem reichhaltigen Nachtischbuffet, zu dem Jeder-mann/-frau einen süßen Beitrag leisten darf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Gelegenheit, wieder einmal persönlich ins Gespräch zu kommen.

Brigitte Hofmann



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, den Weg zur außenliegenden Bio Rosenschule der Familie Ruf mit einen Spaziergang oder einer Radtour zu verbinden - 100% OPEN-Air!

Wir freuen uns auf Sie/euch
und den Gottesdienst „im Grünen.“

Bitte senden an : Gemeindepädagogin Regina Reitz
reitz@ev-kirche-bn.de
Evangelische Kirchengemeinden



Freizeitanmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter/ meinen Sohn verbindlich
zur Sommerfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad
Nauheim vom **25. - 30.07.2022 an.**

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der
Ev. Regionalverwaltung Wetterau IBAN: DE 29 5206 0410 0004 1002 5

Geben Sie den Namen ihres Kindes und folgende Nummer an: 6408-2022-0007
Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben müssen. Sprechen Sie mich an
damit wir eine Lösung finden können. Die Anmeldung ist verbindlich mit dem Eingang
des Freizeitbetrags oder einer Anzahlung von 100,- Euro und der schriftlichen Anmel-
dung. Der Restbetrag muss bis zum 15. Juni eingegangen sein. Bei Rücktritt von der An-
meldung ab dem 10. Mai müssen wir eine Ausfallgebühr von 100,-- Euro berechnen.

Die Jahreslosung

Mindestens drei Jahre im Voraus werden die Jahreslosungen bereits ausgewählt. Die Festlegung erfolgt durch die "Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen". Ihr gehören 23 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen und Frankreich an. Als Losung wird immer ein kurzer Vers aus der Bibel ausgesucht, der die Menschen durch das Jahr begleitet. Er soll zum Nachdenken anregen, aber auch motivieren, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Im demokratischen Findungsprozess werden an die fünfzig Vorschläge diskutiert und beraten. Per Wahl wird dann entschieden, welcher Bibelvers als Jahreslosung dient. Er wird für die Christen zum Leitspruch für das ganze Jahr.

Für Menschen in der Seelsorge ist die Jahreslosung ein biblisches Wort, das zu einem wichtigen Begleiter in schweren Zeit wird. Sie gibt Zuspruch, vermittelt Anteilnahme, gibt Mut, spendet Trost, ist ein wichtiger Schritt, um Angst und Zweifel zu nehmen, und gibt uns Kraft, all die komplexen und schwierigen Dinge im Leben in Angriff zu nehmen.

Auslegung der Jahreslosung 2022

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37)

 **Auszüge aus der Rede von Präses Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der EKD**

„... und – immer ist die Botschaft: Keiner wird weggeschickt. Keiner wird abgewimmelt. Niemand bleibt außen vor. Zur Zeit erfahren und tun wir selbst überall das Gegenteil: Dichtmachen, Mauern bauen, Brücken abbrechen, Grenzen sichern, Abwehr stärken. Ist dieses Aufeinandertreffen Zufall? [...] Tagtäglich. „Wer zu mir kommt“: Die Jahreslosung meint Sie und mich, wie wir auf der



*Schwelle des neuen Jahres zu Christus kommen: Gezeichnet und zer-
rumpft, erschöpft und ungeduldig. Auch im Glauben erschüttert. Und
plötzlich wird mir bewusst, er sagt es tatsächlich zu mir. Er macht mir
klar: Du bist hier, bei mir, weil ich dich hier will. Immer noch und jetzt
erst recht. Du fliegst hier nicht raus, weil ich das Entscheidende für dich
und die Welt längst getan habe. Du darfst hier bleiben trotz deines
manchmal so elend unbeholfenen, so erschütternd ratlosen und bis-
weilen auch reichlich selbstverliebten Eilens von Tag zu Tag, von Jahr
zu Jahr.*

*„Ich werde dich nicht hinausstoßen“: Dieses göttliche Versprechen
stellt mich aufrecht und wach in die Gegenwart. Denn wenn ich tat-
sächlich da bleiben darf, bei Christus, dann gehen mir die Augen auf
dafür, wobei es in dieser Welt um Gottes und der Menschen willen nicht
bleiben darf. Ich kann den nüchternen Blick wagen – und muss beherzte
Taten und Zeichen riskieren: Türen aufmachen, auf die Straße gehen,
bei den Ungeliebten sein, Hassgeschrei entgegentreten. Machen Sie
mit? Gott schenke uns ein gesegnetes Jahr 2022.“*

 **Stellungnahme vom bayerischen evangelischen Landesbischof
Heinrich Bedford-Strohm gegenüber dem Evangelischen Pres-
sedienst (epd)**

*„Das Jahr 2022 steht unter dem christlichen Leitwort "Jesus Christus
spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Die Jahres-
losung aus dem Johannesevangelium passt gut für das neue Jahr, fin-
det der bayerische evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-
Strohm. "Du darfst einfach so sein, wie du bist. Und Gottes Arme sind
offen und empfangen dich", sagte er dem Evangelischen Pressedienst
(epd).*

*Auch für ihn persönlich sei die Jahreslosung wichtig: "Ich sage manch-
mal Dinge, die kontrovers sind, wo ich heftigen Gegenwind bekomme.
Da aus der tiefen Gewissheit leben zu dürfen, dass ich auch Fehler ma-
chen kann und Gott trotzdem zu mir steht, das ist gerade in meinem
Amt etwas ganz Wunderbares."“*

✚ **Auszüge aus dem Interview von Anne Kampf, Journalistin und ev. Theologin, mit Wolfgang Baur, katholischer Diplom-Theologe, stellvertretender Direktor des "Katholischen Bibelwerks" e.V. und Vorsitzender der "Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen".**

.....

„Frage: „Passt die Jahreslosung Ihrer Meinung nach besonders gut ins Jahr 2022?“

Baur: „Es gibt im Augenblick so viele Beispiele, wo es passt, da weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Was 2022 sein wird, weiß ich nicht, aber nach wie vor werden wir sehr viele fragende, suchende, verängstigte Menschen haben, die Orientierung suchen, die sich verloren fühlen. Diese Menschen werden dankbar sein für jede Hand, die ihnen ausgestreckt wird und die sie nehmen können, um sicher zu werden. Das sind nicht nur Flüchtlinge, die vermutlich noch in größerer Zahl kommen werden, das sind auch Menschen bei uns, die durch Corona und die Folgen belastet sind: Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und in die Armut gefallen sind. Menschen, die Angst haben, ihre Familie nicht ernähren zu können. Menschen, die nicht mehr sicher sind, ob ihre Kinder in der Schule überhaupt noch erzogen und gebildet werden, weil es zu wenige Lehrkräfte gibt.... Da sind so viele Ängste und Unsicherheiten, dass die Jahreslosung ein riesengroßer Trost ist, glaube ich. Das wird sicher 2022 nicht weniger aktuell sein als heute.“

Birgit Philippi

Quellen:

<https://www.kirche-oldenburg.de/aktuell/pressemitteilungen/artikel/auslegung-der-jahreslosung-2022-von-praeses-annette-kurschus-ratsvorsitzende-der-ekd>

<https://www.evangelisch.de/inhalte/194929/02-01-2022/seelsorgerinnen-ueber-die-jahreslosung-2022>

<https://www.evangelisch.de/inhalte/192021/10-11-2021/gottes-grosses-rettungsprogramm>

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Vergelt's Gott!

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied!

Über zehn Jahre haben Christel Philippi in Steinfurth und Margot Philippi in Wisselsheim als Küsterinnen gewirkt.

Vor drei Jahren ist in unserem Gemeindebrief ein wunderbares Porträt der beiden unter der Rubrik „Im Dienst für die Gemeinde“ erschienen. Margrit Schlagwein hatte sich damals in der Steinfurthener Kirche mit den beiden getroffen und berichtete:

„Allzu viel brauchte ich gar nicht zu fragen; es sprudelte nur so aus ihnen heraus: „Ich bin gerne Küsterin“ so die Steinfurthenerin, und die Wisselsheimerin ergänzt: „Ja, es macht viel Freude“. Wie schön, wenn jemand das über seinen Dienst sagen kann!



Dabei haben sie viele unterschiedliche größere und kleinere Aufgaben zu bewältigen. Und so lange alles klappt, was die Regel ist, merken die Gemeindemitglieder oft wenig davon. In Wisselsheim wurde mal vergessen, in der Silvesternacht die Glocken zu läuten – das fiel auf.

In beiden Kirchen bereiten die Küsterinnen den Gottesdienst vor; d.h. entsprechend den kirchlichen Sonntagen und Festen werden die Paramente aufgehängt, im Winter rechtzeitig geheizt, zum Abendmahl die Vorbereitungen getroffen, die Liedtafeln gesteckt, für Blumenschmuck gesorgt. Nach dem Gottesdienst ist eine Besucherstatistik zu führen und die Kollekte zu zählen.

Auch das Säubern der Kirchen wird größtenteils von den Küsterinnen vorgenommen. Dass die Altardecken von beiden Damen sorgfältig gewaschen und gebügelt werden, versteht sich fast von selbst!

Voller Stolz präsentierte Christel Philippi die wunderschöne Hardangerdecke, die von zwei Gemeindemitgliedern gearbeitet worden war.



Margot Philippi hat den Küsterinnendienst im Januar 2009 übernommen. Christel Philippi ist seit 2014 wieder Steinfurther Küsterin; von 2001 – 2008 hatte sie dieses Amt schon einmal inne, musste aber dann aus gesundheitlichen Gründen pausieren.“

Nun sind die beiden End-Siebzigerinnen der Ansicht, dass es an der Zeit sei, diese wunderbare Aufgabe, die ihnen über lange Jahre viel Freude bereitet hat, in jüngere Hände zu übergeben.

Margot und Christel Philippi würde es gefallen, wenn nun jemand anderes ihre Tätigkeit mit der gleichen Freude fortführt. Man muss auch nicht Philippi heißen! ;-)

„Liebe Margot Philippi, liebe Christel Philippi: Wir danken Ihnen beiden hiermit noch einmal von ganzem Herzen für Ihre engagierte Mitarbeit. Gottes Segen möge Sie auch weiterhin geleiten!“

Pfarrer Siegfried Nickel,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Die Stellenausschreibung finden Sie auf der folgenden Seite

Die evangelische Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim



s u c h t

zum 01.04.2022 oder früher

zwei Küster/innen

(m/w/d)

Der durchschnittliche wöchentliche Arbeitsumfang beträgt an beiden Orten jeweils ca. 2,5 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung. Eine Anwesenheit im Gottesdienst ist nicht zwingend erforderlich.

Die Stellen können unabhängig voneinander besetzt, aber auch miteinander zu einer Stelle verbunden werden.

Sollte das Porträt der beiden Damen im Vorbericht Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, melden Sie sich bitte in unserem

Gemeindebüro Tel.: 06032 – 8 16 67

Steinfurth Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim

gemeindebuero@ev-kirche-sw.de

Für Rückfragen stehen Ihnen der Vorsitzende des Kirchenvorstands
Pfarrer Siegfried Nickel und die Kirchenvorstandsmitglieder
gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner in Steinfurth und Wisselsheim

Gemeindebüro	Sabine Wießner Susanne Bürkle-Bühler		06032	8 16 67
Bürozeiten	Montag 16:00-18:00 Uhr Donnerstag 16:00-18:00 Uhr		06032	96 82 56
E-Mail	gemeindebuero@ev-kirche-sw.de			
Pfarrer	Siegfried Nickel		06032	8 16 67
	s.nickel@ev-kirche-sw.de			
Kirchenvorstand	Siegfried Nickel		06032	8 16 67
Vertreter	Heinz Acker		06032	8 25 28

**Aktuelle Informationen zu unserer ev. Kirchengemeinde
Steinfurth-Wisselsheim finden Sie auf der
HOMPAGE: www.evangelisch-in-bad-nauheim.de**

Sie wünschen sich einen Besuch?

Zum Beispiel einen Menschen, der Ihnen zuhört, der Ihnen vorliest
oder der mit Ihnen Karten spielt?

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen Besuchsdienst, der Ihnen (völlig
unverbindlich) diesen Wunsch erfüllen kann.

Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarramt unter Tel. 8 16 67 oder bei
den Mitgliedern Ihres Kirchenvorstands (Ansprechpartner siehe oben), die
Ihre Anfrage gerne weiterleiten.

Sie suchen Kontakt zum Pfarramt?

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns einfach an: jederzeit oder zu unseren
Bürozeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikation und
sprechen Sie, falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden
kann, Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.
Oder schreiben Sie eine E-Mail an die o.g. E-Mailadressen.

Pfarrer Nickel ist in seinem Dienst oft in den Gemeinden oder auch außerhalb
unterwegs, aber er ruft gerne zurück.

In dringenden Fällen können Sie sich auch gerne an die Ansprechpartner im
Kirchenvorstand wenden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

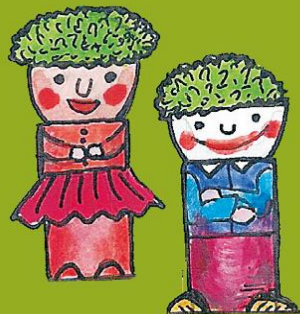


Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

